

Vorlage Nr. 086/08

Betreff: **Jahresbericht 2007 - Kloster Bentlage**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss						Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Herr Dr. Winter	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:	
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				

Betroffene Produkte

1307	Kloster Bentlage
------	------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung <small>(Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge)</small>
	Objektbezogene Einnahmen <small>(Zuschüsse/Beiträge)</small>	Eigenanteil		
€	€	€	€	siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
- in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht 2007 der Kloster Bentlage gGmbH zur Kenntnis

Begründung:

Jahresbericht 2007 für der Kloster Bentlage gGmbH

1. Besucherstatistik
2. Rückschau Programm 2007
3. Veröffentlichungen / Dokumentationen / Mediale Präsenz
4. Tagungen im Kloster Bentlage

1. Besucherstatistik:

Aktive Programmteilnehmer im Kloster Bentlage und der Saline Gottesgabe

	Wechsausstellungen & Museen	Konzerte Klassik / Jazz	Bentlager Dreiklang & Salzwerkstatt	Familientage Klosterfest	Literatur / Vorträge	Sonst.	gesamt
2005	22488	1850	6508	18000	600	200	49646
2006	23282	2260	7928	17300	1030	500	52300
2007	18668	1610	7866	15300	1984	510	45938

2. Rückschau Programm 2007

a) Bildende Kunst

Dass im Jahr 2007 wieder so viele herausragende Wechsausstellungen in Bentlage haben stattfinden können, hat zum einen seine Ursache in der guten kooperativen Zusammenarbeit der Akteure vor Ort, wie aber auch darin, dass die Kloster Bentlage gGmbH seit vielen Jahren sehr intensiv mit regionalen und überregionalen wie auch internationalen Partnern zusammengearbeitet. Dieses ist mittlerweile Qualitätsmerkmal für Rheine geworden. Fast 8.000 Besucherinnen und Besucher nutzten die wechselnden Ausstellungsangebote (ohne Museumsbesucher).

Auch im vergangenen Jahr war Bentlage nicht nur wieder für sich alleine verantwortlich, sondern hat auch im Rahmen des Münsterlandfestivals oder in der kulturellen Zusammenarbeit mit China und Polen deutliche Akzente gesetzt, zumal diese Projekte auch in Kooperati-

on mit verschiedenen Trägern im nördlichen Westfalen stattgefunden haben. Immer war die Kloster Bentlage gGmbH Initiator dieser Projekte.

Auch die Druckkunst hat wieder besondere Berücksichtigung in Bentlage gefunden. Zum einen wurde das oben genannte Grafikprojekt des Münsterlandfestivals von hier zentral organisiert und der Workshop mit den beteiligten Künstlern und Künstlerinnen hat in Bentlage stattgefunden. Die Ausstellungen in den sechs Städten des Münsterlandes verzeichneten knapp über 3.000 Besucherinnen und Besucher. Die Zusammenarbeit mit den Kunstakademien Wien und Madrid zeigte sich in einer großen druckgrafischen Ausstellung und einem Workshop in Bentlage. Schülerinnen und Schüler der Helen-Keller-Schule aus Münster präsentierten in Bentlage ihre druckgrafischen Arbeiten. Nicht zuletzt präsentierte Werner Reuber innerhalb seiner NRW-weiten Verbundausstellung großformatige und sehr beeindruckende Grafiken.

Neben den zwölf Ausstellungen (ohne Präsentationen des Museums Kloster Bentlage), die die Partner in Bentlage organisierten, fanden noch weitere Präsentationen im Ausland statt, so der Gegenbesuch deutscher Künstler in China, wo sie ihre Arbeiten im Zhu Qizhan Art Museum in Shanghai ausstellten (9.600 Besucher). Die Druckvereinigung Bentlage war mit einer Ausstellung in Rheines Partnerstadt in Leiria vertreten (1.500 Besucher).

Das auf drei Jahre angelegte Austauschprojekt "Cross over", das vom Kloster Bentlage organisiert wurde, hat eine erste erfolgreiche Präsentation im oberschlesischen Kulturzentrum in Kattowitz gehabt (5.800 Besucher).

Die Presseberichterstattung – gerade auch in der überregionalen Presse – war sehr umfangreich und positiv.

Allerdings muss festgestellt werden, dass die Westfälischen Nachrichten kaum noch im Feuilleton über Bentlage (und über andere wichtige Ausstellungen in der Region) berichten, weil sie ihre Struktur völlig geändert haben. Hier haben schon erste Gespräche stattgefunden, um dieser inakzeptablen Situation Abhilfe zu schaffen.

Wie kaum eine zweite Organisation konnte Bentlage nicht zuletzt deswegen, weil es Verantwortung weit über seinen eigenen Bereich hinaus übernimmt- deutlich in der Region "punkten".

Bentlage ist für Rheine ein bedeutender Imagefaktor geworden.

Anerkennung findet Bentlage eben auch darin, dass sehr bedeutsame öffentliche, halböffentliche und private Einrichtungen es mit erheblichen Finanzmitteln ausstatten.

Etwa 80% der Ausstellungskosten werden durch Drittmittel gedeckt. Für das gesamte Kulturbudget der Kloster Bentlage gGmbH gesehen beträgt der Drittmittelanteil rund 56,5 %.

Auch die Ehrung der Druckvereinigung Bentlage 2007 durch den Kulturpreis der Stadt Rheine ist Beweis für das besondere Engagement und erfolgreiche kooperative Zusammenarbeit von Ehrenamt und professionellem Kulturmanagement in Bentlage.

b) Musik

Musikalisches Highlight 2007 war die Operngala mit dem Männerchor Mesum und der Neuen Philharmonie Westfalen. Zum sechsten Mal in Folge fand im traumhaften Kloster - Innenhof unter freiem Himmel eine aufwändige Operngala statt.

Der Männerchor Mesum präsentierte zusammen mit ausgewählten Solisten ein ausgesuchtes Opernrepertoire.

Die Vorstellung war mit fast 900 Besuchern ausverkauft.

Das Konzert wurde zum wiederholten Male durch eine Medienpartnerschaft mit der Münsterländischen Volkszeitung gefördert.

Insgesamt 3 Kammerkonzerte und 2 Matinee-Veranstaltungen erfreuten sich hoher Beliebtheit, die Sitzplatzauslastung betrug rund 80 %.

Die erfolgreiche Kooperation mit der Musikhochschule Münster konnte hierbei auch 2007 fortgesetzt werden.

Erstmalig war das Kloster Bentlage Ort für ein Konzert einer Meisterklasse im Rahmen der traditionellen „Emsbürener Musiktage“. Eine Kooperation die auch zukünftig fortgesetzt werden soll.

Erfolgreich fand auch viermal eine „Stunde der Musik“ statt, in der Schüler und Schülerinnen der Städtischen Musikschule Rheine ihr Können unter Beweis stellten.

c) Literatur / Sachliteratur / Vorträge

Das Angebot an literarischen Programmen wurde 2007 deutlich ausgebaut.

Der Schwerpunkt lag dabei auf Rezitationen und szenisch dargestellter Literatur.

Inhaltlich wurden die Angebote durch vor allem die Zusammenarbeit mit dem Josef-Winckler-Haus und der Europäischen Märchengesellschaft geprägt.

In Zusammenarbeit mit der Europabrücke e.V. wurde die Vortragsreihe zu gesellschafts-, wirtschafts-, und sozialpolitischen Themen erfolgreich weiter fortgeführt und ausgeweitet.

Ausstellungsbegleitende Vorträge zur Kunst- und Kulturgeschichte rundeten das Angebot ab.

Insgesamt konnten die Besucherzahlen in diesem Angebotssegment deutlich erhöht werden. (hierzu wird in der Sitzung berichtet)

d) Familienangebote / Aktionstage

Die Vermittlung kultureller Werte an Kinder und ein breit gefächertes Angebot für Familien ist fest im kulturellen Konzept von Kloster Bentlage verankert.

Die insgesamt 6 Familiensonntage in den Monaten Mai - Oktober erfreuten sich sehr hoher Resonanz. Die Angebotspalette reichte u.a. von einer Bentlage-Rallye bei der die Kinder die Angebote des Bentlager Raums selber erforschen konnten, über ein museumspädagogisches Programm zu den Werken in der westfälischen Galerie, bis hin zum Salinenfest mit Erlebnisangeboten zu alten Handwerken und zur Lokalgeschichte,

Das breite Spektrum der Angebote konnte auch 2007 nur wieder durch die erfolgreiche Kooperation verschiedenster professioneller und ehrenamtlicher Einrichtungen umgesetzt werden. So haben als Kooperationspartner die Städtischen Museen Rheine, die Gästeführer des „Bentlager Dreiklangs“, der Heimatverein Hauenhorst / Catenhorn, der Heimatverein Rheine, die Europäische Märchengesellschaft, der NaturZoo Rheine, die Druckvereinigung Bentlage, das Jugendamt der Stadt Rheine, der Verein für historisches Spiel aus Schwerte und die Musikschule Rheine die Inhalte mitgestaltet.

e) Workshops

Die Kreativangebote in der Druckwerkstatt – Veranstalter sind der Förderverein Kloster / Schloß Bentlage und die Druckvereinigung Bentlage - konnte weiter erfolgreich ausgebaut werden. Rund 400 Gäste nahmen mit Begeisterung an den Workshops zur Druckgrafik, Malerei und Papiergestaltung teil.

3. Veröffentlichungen / Dokumentationen

Zwölf Kataloge haben die Ausstellungen in Bentlage und im Ausland begleitet, sieben davon in sehr repräsentativer Hardcoverversion. Von den zwölf Katalogen wurden allein sieben bei "Verlag und Edition Bentlage" veröffentlicht. Dieser Verlag ist ein weiterer Beitrag dazu, Bentlage als bedeutender Kulturstandort nicht nur zu sichern, sondern ihn weiter zu professionalisieren und auszubauen.

- Tim Brown: Master of Mississippi, 144 Seiten Hrsg.: Guus Maris, Harlem 2004
- Holger Kätsch, Nimbus, 24 Seiten , Hrsg.: Martin Gesing, Martin Rehkopp, Bönen 2007
- Die anderen Bilder – Outsider und Verwandtes, 87 Seiten Hrsg.: Museum der Stadt Ratingen, Ratingen 2006
- Cross over, 96 Seiten, Hrsg.: Martin Rehkopp, Rheine 2007
- Werner Reuber, Neben der Spur, 144 Seiten, Hrsg.: Martin Gesing, Martin Rehkopp, Bönen 2007
- Münsterlandfestival pArt3 – westliches Mittelmeer, 50 Seiten, Hrsg.: Martin Rehkopp, Kreis Coesfeld, Rheine 2007
- Triangel – ein Grafikprojekt, 72 Seiten, Hrsg.: Druckvereinigung Bentlage, Rheine 2007
- DruckArt, 48 Seiten, Hrsg.: Druckvereinigung Bentlage, Rheine 2007
- Jutta Freudenberger: Malerei, 112 Seiten, Hrsg.: Martin Gesing, Martin Rehkopp, Bönen 2006
- Uwe Poth: Zweiträume, 84 Seiten, Hrsg.: Uwe Poth, Martin Rehkopp, Rheine 2007
- Blind date (in Shanghai), 100 Seiten, Hrsg.: Gu Zhenqing, Martin Rehkopp, Shanghai/Rheine 2007
- Karin Feldhues, Gottfried Schumacher, Transforma Leiria – Lichtinstallationen zur Fußball EM in Portugal, kuratiert durch Martin Rehkopp, Ana David, 100 Seiten, Hrsg.: Stadt Leiria, Leiria 2007

Die mediale Präsenz der kulturellen Angebote in Bentlage konnte 2007 noch einmal deutlich gesteigert werden. Alleine die Dokumentation der Presseberichte innerhalb Rheines beläuft sich auf rund 700.

Regelmässig berichteten bundesweit Veranstaltungs- und Fachmagazine für Kultur und Tourismus über die Bentlager Kulturangebote.

Der WDR nahm 2007 regelmäßig größere Events in seinen Veranstaltungskalender auf und berichtete exponiert über ausgesuchte Ausstellungsprojekte wie z.B. „Uwe Poth“ oder das Münsterlandfestival und brachte in seiner Erfolgsreihe „WDR-Kuchenbuffett“ einen Bericht über das Klostercafé Thies.

Der Internetauftritt des Kloster Bentlage wurde 2007 neu gestaltet.

Auf fast 40 Seiten erfährt der Besucher nun Wissenswertes über das Kultur- und Workshopprogramm, die Geschichte und die Denkmäler und findet Serviceangebote zu Führungen, Programmen und der Gastronomie.

Neu ist die enge Vernetzung der Inhalte mit den Internetpräsenzen von www.rheine.de, www.muensterland.de und www.marktplatz-rheine.de, so dass die aktuellen Programmhinweise dort auch zeitgleich präsentiert werden können.

Regelmässig werden Newsletter zu den aktuellen Programmen verschickt.

Durch die Neugestaltung konnte 2007 die Besucherzahl der Website auf 58.000 (2006: 33.000) erhöht werden.